

Freie Hochschule Stuttgart

Seminar für Waldorfpädagogik

Pressemitteilung

Die Freie Hochschule Stuttgart startet die ersten Master-Studiengänge zum Klassen- und Fachlehrer und zum Oberstufenlehrer in der Waldorfschule

Die Postgraduiertenstudiengänge sind als 18- bzw. 24-monatige Vollzeitstudiengänge organisiert und bieten mit dem akademisch qualifizierten Masterabschluss optimale Möglichkeiten zur Tätigkeit an einer Waldorfschule. In den Studiengängen werden seminaristische Kurse zur Waldorfpädagogik durch ein breites künstlerische Angebot und mehrere Praktika ergänzt.

Die Freie Hochschule Stuttgart hat am 15.02.2010 zwei neue Masterkurse gestartet. Mit den neuen Studiengängen „Klassen- und Fachlehrer in der Waldorfschule“ und „Oberstufenlehrer in der Waldorfschule“ vervollständigen zwei nichtkonsekutive (postgraduierte) Studiengänge das Angebot der Hochschule an modularisierten Studiengängen im Sinne des Bologna-Prozesses.

Beide Studiengänge sind als Vollzeitstudiengänge organisiert. Der Oberstufenkurs ist auf eine Regelstudienzeit von 18 Monaten ausgelegt, der Klassen- und Fachlehrerkurs läuft über zwei Jahre, kann aber auf 18 Monate verkürzt werden, wenn anrechenbare Vorstudienleistungen vorliegen.

Seit vielen Jahren hat sich in den Studiengängen der Freie Hochschule Stuttgart die Kombination von seminaristischen, künstlerischen und praktischen Studienanteilen bewährt. Auch in den neuen Masterkursen werden in den Seminaren die anthroposophische Menschenkunde, die Grundlagen der Waldorfpädagogik sowie die Methodik und Didaktik der Unterrichtsfächer im lebendigen Diskurs mit der universitären Erziehungswissenschaft, Entwicklungspsychologie und Biologie erarbeitet. Vielfältige künstlerische Kurse unterstützen die Entwicklung der eigenen Lehrerpersönlichkeit im Sinne der Erziehungskunst. In mehreren intensiv betreuten Praktika bereiten sich die Studenten auf die Unterrichtstätigkeit in der Waldorfschule vor.

Die Freie Hochschule Stuttgart ist dankbar, dass es vor allem in Zusammenarbeit mit den Gremien des Bundes der Freien Waldorfschulen gelungen ist, mit dem erneuerten Studienangebot attraktive waldorfpädagogische Studiengänge mit akademischer Qualifikation anzubieten. Sie positioniert sich damit aktiv in der aktuellen öffentlichen Diskussion über die Lehrerbildung. Zugleich hofft sie, damit einen Beitrag zu leisten, um die auch die Waldorfschulen bedrohende Lehrerknappheit zu verringern.

In Ausnahmefällen ist die Aufnahme in die bereits laufenden Kurse noch möglich.

Freie Hochschule Stuttgart
Seminar für Waldorfpädagogik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Jeuken
jeuken@freie-hochschule-stuttgart.de
Tel.: 0711 210 940

Freie Hochschule Stuttgart

Seminar für Waldorfpädagogik

Kurzportrait Freie Hochschule Stuttgart

Die Freie Hochschule Stuttgart, Seminar für Waldorfpädagogik, bietet in fast lückenloser Tradition seit 1928 Studiengänge an, die zum Unterrichten an Waldorfschulen qualifizieren. Sie gehört dem Bund der Freien Waldorfschulen an, in dem sich die derzeit fast 220 deutschen Waldorfschulen zusammengeschlossen haben. Die Freie Hochschule Stuttgart wird fast ausschließlich von den Eltern der Waldorfschulen und zu einem geringeren Teil durch Studiengebühren finanziert, sie erhält keine öffentlichen Zuschüsse.

Neben den gerade gestarteten postgraduierten Studiengängen bietet die Freie Hochschule Stuttgart ein grundständiges Studium zum „Klassen- und Fachlehrer in der Waldorfschule“ (konsekutives Bachelor- und Masterstudium, Dauer insgesamt 5 Studienjahre) an. Das Studienangebot wird von Fachlehrerstudiengängen der Fachrichtungen Fremdsprachen, Handarbeit, Gartenbau, Bildende Kunst, Musik, Eurythmie, Sport und Bothmer-Gymnastik sowie Werken (Studiendauer 2-5 Jahre, je nach persönlicher Qualifikation ist die Anrechnung von Vorleistungen möglich) und Seminarstudiengängen vervollständigt. Die Freie Hochschule Stuttgart ist seit 1999 als wissenschaftliche Hochschule vom Wissenschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg anerkannt.

(Stand: 12.2.2010)